

# Polizei sucht Einbruchsoffer: Wem gehört der Schmuck?

Umfangreiche Ermittlungen rund um Wohnungseinbrüche haben Ermittler jetzt zu gestohlenem Schmuck geführt. Da für die Beamten die Eigentümer noch unbekannt sind, veröffentlicht die Dortmunder Polizei nun die Schmuckstücke.

☒ Neuesten Erkenntnissen der Kripo zufolge müssen der „Kreuz-Anhänger“ sowie der Ring bereits Anfang Mai bei einem Einbruch entwendet worden sein. Wann und wo diese Tat war, ist noch unklar. Die Ermittler wissen aber, dass die zwei Schmuckstücke bereits am 5. Mai 2015 bei einem Pfandleihhaus in der Dortmunder Innenstadt in Pfand gegeben worden sind. Nun suchen die Beamten die Eigentümerin oder den Eigentümer und versprechen sich darüber hinaus weitere Informationen und damit wichtige Puzzleteile für ihre Ermittlungen. Diese dauern weiter an.

Die angehängten Lichtbilder dürfen gerne veröffentlicht werden, um die Eigentümer schnellstmöglich zu finden. Diese können sich beim Kriminaldauerdienst, unter 0231-132-7441, melden.



---

## Infostand der Seniorenberater auf dem Markt kommt gut an

Im April 2015 absolvierten 14 engagierte Seniorinnen und Senioren bei der Kreispolizeibehörde Unna das erste Seminar

für Seniorenberater Verkehrsunfallprävention. Am Freitag kamen die zertifizierten Seniorenberater zu ihrem ersten Einsatz in Kamen.



Die Seniorenberater Jürgen Schreiber, Gerhard Ott, Horst Siewert und Rolf Seckler (von rechts nach links) am Infostand auf dem Kamener Wochenmarkt mit einem interessierten Bürger.

Auf dem Wochenmarkt waren sie zusammen mit der Verkehrssicherheitsberaterin der Kreispolizeibehörde Unna, Christiane Kleinemas, mit einem Infostand vertreten. Unter dem Logo ‚Senioren helfen Senioren‘ beantworteten die Berater Fragen zur Gesunderhaltung sowie Möglichkeiten und Alternativen zur Fortbewegung im Straßenverkehr. Außerdem führten sie mit den Interessenten praktische Tests durch, mit denen insbesondere deren Reaktionsfähigkeit überprüft wurde. Die Übungen fanden regen Anklang. Ebenso die Informationsbroschüren, in denen sich die Tipps der Seniorenberater wieder finden.

Bei Interesse stellen die Seniorenberater ihr erlerntes Wissen auch in Seniorengruppen vor. Anfragen bitte unter: [Verkehrsunfallpraevention.Unna@polizei.nrw.de](mailto:Verkehrsunfallpraevention.Unna@polizei.nrw.de).

---

## **Brennende Papiertonne ruft Feuerwehr Rünthe auf den Plan**

Eine brennende Papiertonne rief am Montagnachmittag gegen 16.30 Uhr die Mitglieder der Löschgruppe Rünthe auf den Plan. Die Einsatzörtlichkeit befand sich Im Hafer Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr konnte verhindert werden, dass sich

das Feuer über eine angrenzende Hecke weiter ausgebreitet hat. Im Einsatz befanden sich zehn Feuerwehrleute mit zwei Fahrzeugen.

---

## **Einbrecher fahren mit gestohlenem Auto ins Rolltor eines Elektrofachmarkts**

Fünf maskierte Einbrecher sind in der Nacht zu Montag mit einem gestohlenen Auto in das Rolltor eines Elektrofachmarktes im Dortmunder Indupark gefahren – die Polizei sucht dringend Zeugen

Ersten Ermittlungen zufolge hatten die Täter um kurz nach 0 Uhr an der Baldurstraße in Bochum einen schwarzen VW Golf geklaut. Mit diesem fuhren sie um 3.21 Uhr vor einen Elektrogroßmarkt in der Wulfshofstraße. Hier setzten sie das Fahrzeug offenbar gezielt zurück, um schlussendlich mit voller Wucht gegen ein Rolltor zu fahren. Das stark beschädigte Metallrolltor gewährte den Maskierten Einlass ins Geschäft. Dort entwendeten die Fünf mehrere Tablets und Smartphones und ergriffen dann auf noch unbekannte Weise die Flucht. Den gestohlenen Wagen, ließen die Einbrecher am Tatort zurück. Die Polizei hat ihn zur Spuren- sowie zur Eigentumssicherung vorerst einbehalten.

Der Gesamtsachschaden ist derzeit noch nicht bekannt und wird noch ermittelt.

Wer hat um kurz nach 0 Uhr an der Baldurstraße in Bochum Verdächtiges gesehen oder gehört? Außerdem sucht die Polizei dringend Zeugen zu dem Einbruch im Indupark. Wer hat in

Tatortnähe verdächtige Personen gesehen oder auffällige Geräusche gehört? Hinweisgeber melden sich bitte bei der Dortmunder Kripo unter 0231- 132- 7441.

---

## **Trio schlägt und tritt auf 23-jährigen Bergkamener ein**

In der Nacht zu Samstag packte ein 23-jähriger Bergkamener in der Lasallestraße gegen Mitternacht sein Auto um. Plötzlich erschienen drei unbekannte männliche Personen und pöbelten ihn an. Einer der Männer ging zu dem Koffer des Bergkameners, der neben seinem Auto stand, einer fragte den Bergkamener, ob er eine Waffe besitze.

Anschließend schlugen zwei der Männer mit der Faust ins Gesicht des Opfers. Der Bergkamener ging zu Boden, wo er von den Männern getreten wurde. Anschließend flüchteten sie in südliche Richtung. Der Bergkamener wurde leicht verletzt.

Zu den drei unbekanntem Männern liegt keine konkrete Beschreibung vor außer, dass einer mit einer grünen Bomberjacke bekleidet war und ein anderer ein weißes Hemd sowie eine Brille trug. Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307/921-7320 oder 921-0 entgegen.

Rückfragen bitte an:

---

# **Einbruch ins Martin-Luther-Gemeindezentrum Oberaden**

In der Zeit von Samstag, 16 Uhr bis Sonntag, 8.50 Uhr brachen derzeit noch unbekannte Täter gewaltsam in das Martin-Luther-Gemeindezentrum an der Preinstraße in Oberaden ein. Im Haus wurde eine weitere Tür aufgebrochen. Ob neben einem Laptop noch etwas entwendet wurde, ist noch nicht bekannt.

Hinweise nimmt die Polizei in Kamen (Tel.: 02307/9213222) entgegen.

---

# **32-Jähriger in Lünen tot aus der Lippe geborgen**

Polizei und Feuerwehr haben am Samstagnachmittag in Lünen mit zahlreichen Kräften nach einem Mann gesucht, der Zeugenangaben zufolge in der Lippe untergegangen war.

Ein Zeuge hatte die Rettungskräfte gegen 17.30 Uhr alarmiert. Er hatte beobachtet, wie ein junger Mann sich in der Nähe der Zwolle Allee in den Fluss begeben hatte. Nach wenigen Metern sei er jedoch unter- und nicht wieder aufgetaucht. Polizei und Feuerwehr starteten sofort eine aufwendige Suchaktion. Beteiligt war daran neben Kräften des Wach- und Wechseldienstes auch ein Polizeihubschrauber.

Mehr als zwei Stunden dauerte die Suche nach dem 32-jährigen Mann aus Lünen an. Um ca. 20.50 Uhr fanden Kräfte der Feuerwehr ihn im Fluss auf. Er konnte nur noch tot geborgen werden.

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

---

## **Einbruch in Doppelhaushälfte – Küchenfenster aufgehebelt**

Bislang unbekannte Täter nutzten die Abwesenheit der Eigentümer und brachen in eine Doppelhaushälfte in der Straße Böggefeld in Bergkamen-Rünthe ein. Der Einbruch muss in der Zeit von Mittwoch, 24.06.2015 bis Samstag, 27.06.2015, mittags, geschehen sein. Durch Aufhebeln des Küchenfensters gelangten die Einbrecher in das Objekt. Hier wurden sämtliche Behältnisse geöffnet und durchsucht.

Zum Schadensumfang und zur erlangten Beute liegt noch keine Aussage vor. Zeugen, die etwas Verdächtiges wahrgenommen haben, werden gebeten, sich mit der Polizei in Bergkamen unter der Telefonnummer 02307-921-7320 oder der Polizei in Kamen, Telefon 02307-921-3220, in Verbindung zu setzen.

---

## **Fußball-Turnier endet mit Massenschlägerei unter Kickern und Fans**

Mit einer Massenschlägerei unter den Fans endete am Samstagnachmittag ein Fußballturnier für Hobby-Mannschaften auf einem Bolzplatz in Werne. Die Polizei war mit einem

Großaufgebot im Einsatz.

Zu dem traditionsreichen Turnier, welches mittlerweile zum 22. Mal stattfand, hatte der Horster SV der Stadt Werne geladen. Insgesamt waren 18 Hobbymannschaften aus Werne, Hamm und verschiedenen Städten des Kreises Coesfeld der Einladung gefolgt. Als während eines Spieles ein grobes Foul mit einem Platzverweis des betroffenen Spielers geahndet wurde, entwickelte sich unter den ca.150 Teilnehmern und Zuschauern zunächst ein verbaler Streit.

Im weiteren Verlauf eskalierte die Situation und es kam zu heftigen Tumulten und wechselseitigen Körperverletzungen unter den rivalisierenden Fanlagern. Im Ergebnis wurden 4 Personen verletzt. Eine Person musste mit einem Nasenbeinbruch ins Krankenhaus eingeliefert werden. Aufgrund der Vorkommnisse brach der Veranstalter das Fußballturnier ab. Ein starkes Polizeiaufgebot war erforderlich, um einen geordneten Ablauf zu gewährleisten.

---

## **Vermisster** **71-Jährige** **gefunden**

Seit gestern (25.06) vermissten Angehörige einen 71-jährigen Dortmunder. Aufmerksamen Passanten war er Freitagabend gegen 18.30 Uhr auf einer Parkbank in Dortmund aufgefallen. Sie meldeten den Fremden der Polizei. Polizisten identifizierten ihn als den 71-jährigen Vermissten.

Er wird derzeit in einem Krankenhaus vorsorglich behandelt.

Wir haben den Artikel mit dem Foto des Vermissten auf dieser Seite und auf der Facebook-Seite aus rechtlichen Gründen

gelöscht.

---

# **Überfall auf Lidl in Rünthe vermutlich aufgeklärt: 42- Jähriger festgenommen**

Die Überfälle auf die Lidl-Supermärkte in Rünthe im April 2014 und in Hamm im Februar 2014 sind vermutlich aufgeklärt. Spezialeinsatzkräfte haben am Donnerstagmorgen gegen 5:10 Uhr einen 42-jährigen polnischen Staatsbürger in Dresden (Sachsen) festgenommen.

Er steht außerdem im Verdacht, im Dezember 2014 einen 21-jährigen Kunden in einem Supermarkt an der Weizenfeldstraße im hannoverschen Stadtteil Stöcken erschossen zu haben. Aufgrund der Übereinstimmung von Tatortspuren – ballistische Gutachten sowie DNA-Spuren – konnten dem Täter insgesamt 17 Überfälle auf Supermärkte zugeordnet werden. Darüber hinaus prüfen die Ermittler Zusammenhänge zu 26 weiteren Taten im Bundesgebiet.

Umfangreiche Ermittlungen der EG „Discounter“ des Zentralen Kriminaldienstes Hannover in enger Zusammenarbeit mit Beamten in den betroffenen Bundesländern (Niedersachsen, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Thüringen und Bayern) führten auf die Spur des 42-Jährigen. Spezialeinsatzkräfte nahmen den Tatverdächtigen gestern am frühen Morgen am Rastplatz „Dresdner Tor Nord“ in einem PKW fest. Im Fahrzeug fanden die Durchsuchungskräfte eine scharfe Schusswaffe und dazugehörige Munition und stellten sie sicher.

Der Waffentyp entspricht der bei den Überfällen verwendeten Schusswaffe. Zudem führte ein Abgleich der Fingerabdrücke des

42-Jährigen zur Übereinstimmung mit an drei Tatorten gesicherten Fingerspuren. Darüber hinaus stimmt die DNA des Tatverdächtigen mit an zwölf Tatorten gesicherten Spuren überein.

Der 42-Jährige wurde heute auf Antrag der Staatsanwaltschaft Hannover einem Haftrichter vorgeführt und ging anschließend in Untersuchungshaft.